

SBBL Newsletter

Ausgabe: 621-01-2008

Stand: 10.02.2008

NEWS	Quelle	Text	Datum
00	1.Spl	<p>Sehr geehrte Schachfreunde im Bezirk. Nach Abschaffung des Bezirks Info-Blattes habe ich feststellen müssen, dass der Informationsfluss über das Internet zwar funktioniert aber dennoch nicht alle Schachfreunde erreicht. Zum einen liegt es daran, dass nicht alle Sfr. das Internet Angebot nutzen können, zum anderen liegt es daran, dass man schließlich nicht täglich alle möglichen Seiten aufrufen kann, wo möglicherweise wichtige Informationen zu finden sind. Mit diesem Newsletter werde ich versuchen, Ihnen die Informationen zu geben, die mir für Sie und den Bezirk wichtig erscheinen. Natürlich kann ich nicht alles abdecken, aber ich werde mich bemühen Ihnen Informationen zu geben die interessant erscheinen. Dieser Newsletter wird in den NEWS Punkten durchnummeriert, so dass Sie nur die laufende NEWS Nummer angeben müssen, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Meinungen haben. Dieser Newsletter wird von mir ausschließlich per Mail verschickt, ein Versand per FAX oder Briefpost ist aus Kostengründen ausgeschlossen. Betrachten Sie diesen Newsletter erst einmal als Pilotprojekt für das Kalenderjahr 2008.</p>	01.02.2008
01	SB-NRW	<p>- <i>Jürgen Beckers</i> - 16 Präsidiumsmitglieder und 24 Bezirksvorsitzende kamen am vergangenen Wochenende zu einer Arbeitstagung des Schachbundes NRW im münsterländischen Billerbeck zusammen. Auf Einladung des Präsidenten Dr. Hans-Jürgen Weyer wurde neben der Vorbereitung des SB-NRW-Kongresses, der am 1. Juni in Witten stattfinden wird, über vielfältige Themen gesprochen, die für die Vereine und Verbände innerhalb des Schachbundes aktuell und in weiterer Zukunft von besonderer Bedeutung sein werden: Deutschlandcup und Schacholympiade, ein Kindergartenprojekt, die Mitgliederverwaltung von SBNRW und LSB sowie dringende Fragen aus den Bezirken an den Schachbund. Am Abend gab es für diejenigen der Delegierten, die außer den anregenden Diskussionen auch das Schachspielen nicht missen wollten, ein Turnierangebot. Bei sieben Runden Schnellschach gewann Thomas Schwark (Bezirk Rhein-Wupper) vor Martin Jagotka (Bezirk Teutoburger Wald West) und Martin Blasche (Präsident Mittelrhein) vor weiteren 19 Teilnehmern.</p>	05.02.2008
02	SB-NRW	<p>- <i>Hans-Jürgen Dorn</i> - Der Gesetzgeber hat neue Spendenformulare (Bescheinigungen) herausgegeben. Im Downloadbereich haben wir als Service für die Vereine diese Formulare (/Geld- und Sachspenden) als Worddateien ins Netz gestellt. Diese brauchen nur noch auf die aktuellen Daten des Vereins angepasst werden. Der Gesetzgeber verlangt ab 1.1.2007 die neuen Bescheinigungen hat aber eine Übergangsfrist bis zum 30.6.08 gegeben. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollten nur noch die neuen Formulare benutzt werden.</p>	07.02.2008